

Pressemitteilung

Öffentliche Versicherer übernehmen gesellschaftliche Verantwortung

Kostenlose Corona-Rechtsberatungs-Hotline der öffentlichen Versicherer noch bis 29. Mai

Berlin/Düsseldorf, 22. Mai 2020 · Ob Kurzarbeit oder KiTa-Gebühren – die Corona-Pandemie hat viele Menschen mit rechtlichen Fragen konfrontiert, auf die sie keine Antwort wissen. Die öffentlichen Versicherer vermitteln noch bis einschließlich 29. Mai allen Ratsuchenden eine kostenlose telefonische Erstberatung durch einen Rechtsanwalt. Unter der Nummer 0211 95 98-1111 hat die ÖRAG, der gemeinsame Rechtsschutzpartner der öffentlichen Versicherer und der Sparkassen-Finanzgruppe, die Hotline jeweils von montags bis freitags in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr geschaltet. Mit dieser Aktion gesellschaftlicher Verantwortung unterstützen die öffentlichen Versicherer Menschen, die in der Krise Unterstützung durch konkreten Rat von unabhängigen Anwälten benötigen.

Der Service der Corona-Rechtsberatungs-Hotline und der anwaltliche Rat zu allen Fragen rund um die rechtlichen Auswirkungen des Coronavirus ist kostenfrei und kann von allen in Deutschland lebenden Privatpersonen in Anspruch genommen werden. Im Fokus stehen insbesondere arbeitsrechtliche Fragen sowie Fragen zu laufenden Verpflichtungen wie Mietzahlungen, KiTa-Gebühren oder Kreditverpflichtungen. Aber auch Unsicherheiten in Bezug auf Kontaktverbote, Quarantänemaßnahmen und Krankschreibungen bewegen viele Menschen.

Über 250 Kanzleien in ganz Deutschland an Aktion beteiligt

Beraten werden die Anrufer bundesweit von unabhängigen, niedergelassenen Rechtsanwälten aus rund 250 Partnerkanzleien des Netzwerks der ÖRAG-Tochter D.R.S. Deutsche Rechtsanwalts Service. Voraussetzung für die telefonische Erstberatung ist lediglich, dass diese ohne Hinzuziehung von Unterlagen durchgeführt werden kann und deutsches Recht anwendbar ist. Die Anrufer gehen keinerlei Verpflichtungen ein, wenn sie die telefonische Erstberatung in Anspruch nehmen. Erteilt der Anrufer dem Anwalt im

Anschluss an die telefonische Erstberatung jedoch ein Mandat für die Durchsetzung seiner Interessen, muss er die dafür entstehenden Kosten selbst tragen.

(1.972 Zeichen)

Im Verband öffentlicher Versicherer haben sich die regional tätigen, öffentlichen Versicherer Deutschlands überregional organisiert. Dem Verband gehören 10 Erstversicherergruppen mit rund 40 Einzelunternehmen an. Gemeinsam erreichen die öffentlichen Versicherer mit mehr 22 Milliarden Euro Prämienvolumen einen Marktanteil von mehr als 10 Prozent am deutschen Versicherungsmarkt, sind damit die zweitgrößte Versicherungsgruppe in Deutschland und haben mit jedem dritten Bundesbürger eine Geschäftsbeziehung.